

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 06.12.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Auf den Inseln sowie am Nordrand des Harzes vorübergehend Windböen;
zunehmend mild und regnerisch

Wetter- und Warnlage:

Atlantische Tiefausläufer leiten einen teils windigen, wechselhaften und
zunehmend sehr milden Wetterabschnitt in Niedersachsen und Bremen ein.

WIND:

Auf den Ostfriesischen Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost bis
Süd, am wahrscheinlichsten nach Westen hin (vor allem Juist bis Borkum). Am
Nachmittag Windabnahme.

Daneben bis zum späten Abend auch am Nordrand des Harzes Windböen, mit
geringer Wahrscheinlichkeit vereinzelt stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8)
aus südlichen Richtungen.

Vorhersage:

Heute zunehmend bedeckt mit leichtem bis mäßigem Regen. Höchstwerte von
teils nur 4 Grad im Wendland bis 9 Grad im südlichen Emsland. Schwacher bis
mäßiger, an der See und im Bergland frischer und böiger Wind aus Süd bis
Südost.

In der Nacht zum Sonntag wolkenreich mit weiteren Niederschlägen. Kaum
Abkühlung bei Tiefstwerten zwischen 8 Grad an der Ems und 4 Grad im
Wendland, im Bergland um 2 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See sowie im
Harz frischer Wind aus Süd bis Südost, allmählich auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Sonntag viele Wolken und zeitweise Regen, teils schauerartig verstärkt.
Am Nachmittag von Westen her weitgehend Abtrocknung. Erwärmung auf 9 Grad
auf den Inseln bis 12 Grad in der Grafschaft Bentheim. Schwacher bis
mäßiger, auf den Inseln teils frischer Wind aus Südwest, später Süd bis
Südost.

In der Nacht zum Montag nach vorübergehenden Auflockerungen von Westen her
rasch ausbreitender Regen. Tiefstwerte zwischen 10 und 7 Grad, im Bergland
um 5 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See zunehmend frischer Wind aus
Südost bis Süd, südwestdrehend und in Böen stark bis stürmisch
auffrischend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

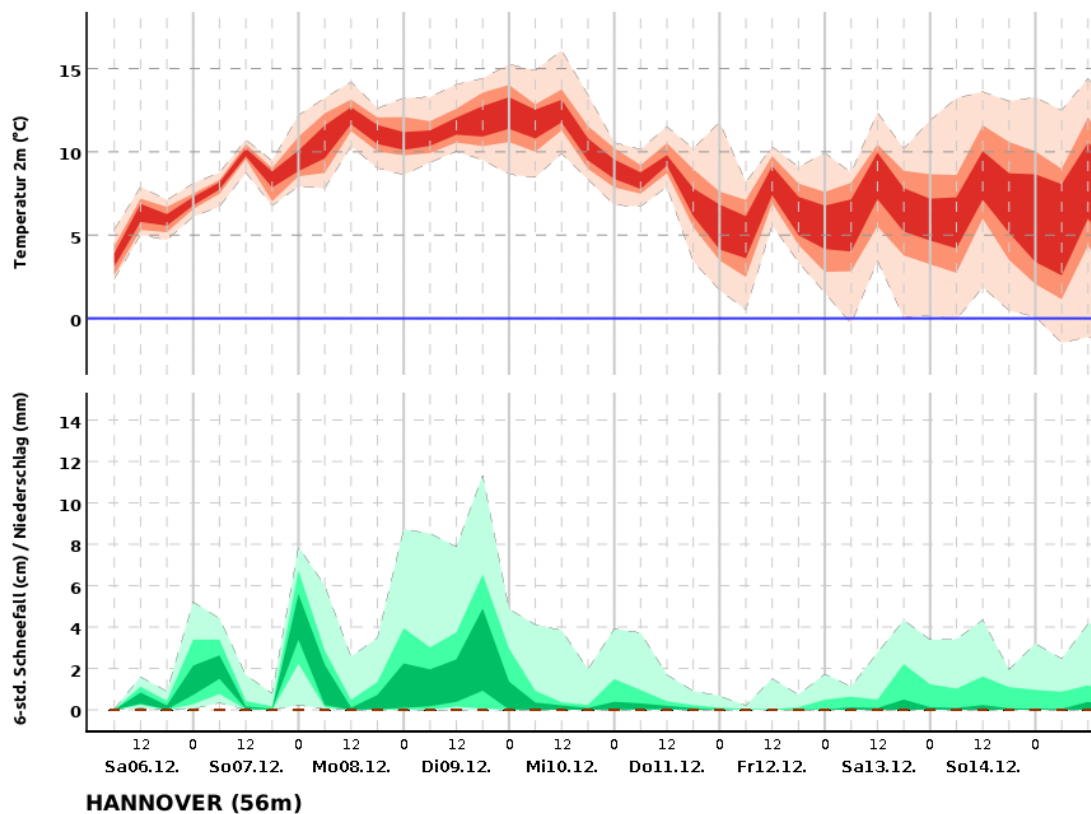
Am Montag nordostwärts abziehender Regen, nachfolgend bei wechselnder bis starker Bewölkung örtlich Schauer. Sehr mild mit maximal 10 bis 14 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See starker und in Böen teils stürmischer Südwestwind.

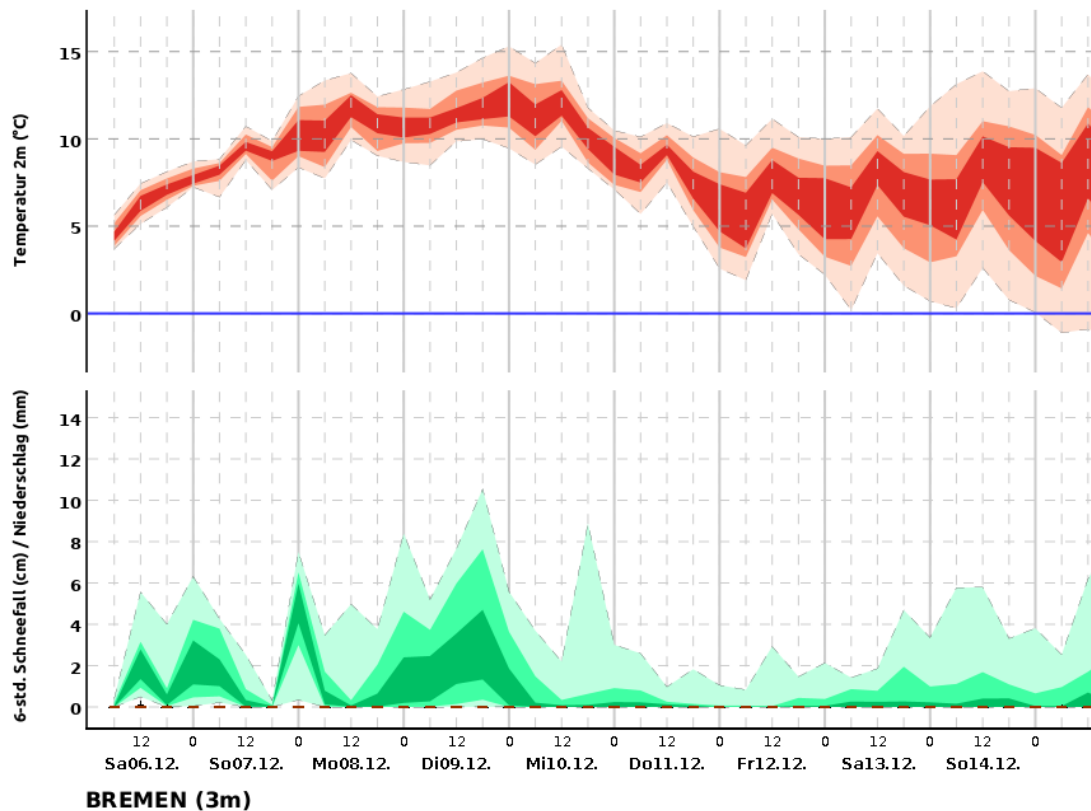
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und verbreitet Regen, teils schauerartig verstärkt. Tiefstwerte 11 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See und in den Hochlagen frischer und böiger Südwestwind.

Am Dienstag bedeckt und nach kurzzeitiger Abtrocknung von Südwesten her neuer Regen. Maximal 11 bis 14 Grad. Mäßiger, an der Küste und in den Hochlagen zunehmend frischer und stark böiger Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch nordostwärts abziehende Niederschläge und vorübergehend einige Auflockerungen, stellenweise noch leichter Regen. Tiefstwerte 12 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln teils starker Südwestwind mit einzelnen stürmischen Böen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt